

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 27. Oktober 2021 im Gemeindeamt in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 20.10.2021 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Leopold Gail
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Sonja Klampfl
GGR Robert Cerni	GRin Anita Lippeck (ab 20:18 Uhr)
GGR Markus Fally	GR Martin Moser
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GR Kevin Scheer
GGR Gerhard Meißl	GRin Sabrina Schreiber
GRin Elke Böhm	GRin Susanne Seidl
GR Lukas Brunnhuber	

Entschuldigt sind:

Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein	OV Leopold Schuster
GR Stefan Göstel	OV Leo Kacher
GRin Bettina Haas	OV Leopold Klampfl
GRin Helga KARL	OV Gerald Heger

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Gemeindehilfe
4. Umbau Gemeindezentrum
5. Errichtung von Urnenstelen auf dem Friedhof
6. Inanspruchnahme des Vorkaufsrechts bzw. Zustimmung zur Weitergabe für einen Bauplatz in Schletz
7. Ankauf eines Grundstücks für die Siedlung Michelstetten

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22. September 2021 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Am 28.11.2021 wird ein gemeinsamer Adventmarkt mit den Vereinen und Nahversorger vor dem FF Haus stattfinden.
- Am Freitag, dem 22.10. von 15.00 bis 18.00 Uhr war der Impfbus vor dem FF Haus in Asparn stationiert. Insgesamt wurden 114 Corona-Schutzimpfungen verabreicht.
- In der letzten Umweltausschusssitzung wurde über zu wenig Biomüll-Abfahren in den Wintermonaten gesprochen. Ab 2022 werden im Jänner bzw. Februar zwei zusätzliche Abfahren stattfinden, dafür wird eine im Oktober gestrichen. Insgesamt wird eine Abfuhr mehr erfolgen.
- Die FF Asparn ersucht um Gewährung einer Subvention für die Feuerwehrjugend für das Jahr 2022 in Höhe von € 500,--. Die Genehmigung erfolgte im Gemeindevorstand.
- Von der NÖ Landesregierung wurde die blau-gelbe Corona-Hilfe II in der Höhe von 27,3 Millionen Euro beschlossen. Dies bedeutet für die Gemeinde Asparn an der Zaya einen Zuschuss von € 23.224,51 Euro.

TOP 3: Gemeindehilfe

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass 16 Personen um Gewährung einer Gemeindehilfe angesucht haben. Die Ansuchen wurden überprüft und entsprechen den Richtlinien des Gemeinderates.

Die gesamte Gemeindehilfe 2021 umfasst einen Betrag von € 2.414,67 (Vergleich mit dem Vorjahr € 2.103,01).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die beantragte Gemeindehilfe an 16 Personen in einer Gesamthöhe von € 2.414,67 zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 4: Umbau Gemeindezentrum

Sachverhalt:

In den letzten Bauausschusssitzungen wurde der Umbau des Gemeindezentrums besprochen. Der 1. Stock soll zu einer Zahnarztpraxis für den neuen Zahnarzt Dr. Al Diri umgebaut werden, das Erdgeschoss zu einer Kleinkindergruppe. Damit das Gebäude barrierefrei begehbar ist, wird ein Aufzug eingebaut. Diese ersten Planungsschritte wurden, nach entsprechendem Beschluss im Bauausschuss, mit dem Architekturbüro Maurer & Partner durchgeführt. Von diesem wurden nunmehr folgende Kostenschätzungen für den Umbau des Gebäudes und Planungskosten samt örtl. Bauaufsicht übermittelt.

Baukosten netto:	€ 556.246,--
Reserven:	€ 27.813,--
Nebenleistungen	€ 27.813.
Generalplanung	€ 58.033,--
Örtl. Bauaufsicht	€ 23.617,--
<u>Gesamtnekkosten</u>	<u>€ 693.522,--</u>

Für die Errichtung der TBE im Erdgeschoss wird beim Land NÖ um Förderung angesucht. Diese beträgt voraussichtlich € 155.000,--.

Da die Umbaumaßnahmen bis zum Frühjahr fertiggestellt sein müssen, der Mietvertrag vom Zahnarzt läuft mit Ende März aus, sollte eine möglichst rasche Abwicklung erfolgen. Daher wird empfohlen, die Gewerke die eine Auftragssumme unter € 100.000,-- haben, über eine Kostenanfrage an mehrere Firmen abzuwickeln. Das Baumeistergewerbe wird ausgeschrieben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die Errichtung einer Zahnarztpraxis im 1. Stock und einer Tagesbetreuungseinrichtung im Erdgeschoss des Gemeindezentrums. Die veranschlagten Baukosten betragen netto € 693.522,--. Gleichzeitig wird das Architekturbüro Maurer mit der Generalplanung und Bauaufsicht bis zu einem Vergabewert von € 81.650,-- beauftragt. Zustimmung für die Beauftragung der einzelnen Gewerke durch den Bauausschuss.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Errichtung von Urnenstelen auf dem Friedhof

Sachverhalt:

Gemeinsam mit der Fa. Thornton wurden Skizzen der gewünschten Stelen entworfen und Kostenvoranschläge bei mehreren Steinmetzen angefordert. Folgende KV liegen auf:

Brutto:

Fa. Thornton: € 25.944,61 Fundament € 2.340,--

Fa. Felzl: € 14.760,-- Fundament € 6.000,--

Fa. Manhart: € 30.390,--, Errichtung eines Fundaments wurde nicht angeboten

Antrag des Gemeindevorstandes: Errichtung von 6 Urnenstelen auf dem Friedhof in Asparn durch die Fa. Felzl zu einem Gesamtpreis von brutto € 20.760,-- inkl. der Errichtung eines Fundaments.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Inanspruchnahme des Vorkaufsrechts bzw. Zustimmung zur Weitergabe für einen Bauplatz in Schletz

Sachverhalt:

In der GR Sitzung am 20.4.2021 wurde der Verkauf des Grundstücks 1826/6 in der Siedlung in Schletz von Herrn Panzer Ernst an Herrn Anas Shrbagy mit der Eintragung des Vorkaufsrechts für die Gemeinde, genehmigt. Nunmehr möchte Herr Shrbagy sein Grundstück an Frau Sahin Gamze weiterverkaufen und ersucht die Gemeinde diesem Kauf zuzustimmen. Von Herrn Shrbagy wird schriftlich zugesichert, dass der Kaufpreis den damaligen Wert von € 27,-- pro m² nicht übersteigt. Das Vorkaufsrecht der Gemeinde und die Bauverpflichtungen werden im neuen Kaufvertrag eingetragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Weiterverkaufs des Baugrundstückes Nr. 1826/6 in der Siedlung Schletz an Frau Sahin Gamze.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Ankauf eines Grundstücks für die Siedlung Michelstetten

Sachverhalt:

Der Fußweg in der neuen Siedlung in Michelstetten befindet sich teilweise noch auf Privatgrund von Frau Pallasch Elfriede. Es handelt sich um insgesamt 350 m². Fam. Pallasch bietet der Gemeinde diese Grundfläche zum Kauf um € 10,-- pro m². Das wären insgesamt € 3.500,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Ankaufs durch die Gemeinde von 350 m² der Parzelle Nr. 2747/9 in der KG Michelstetten zu einem Gesamtpreis von € 3.500,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)